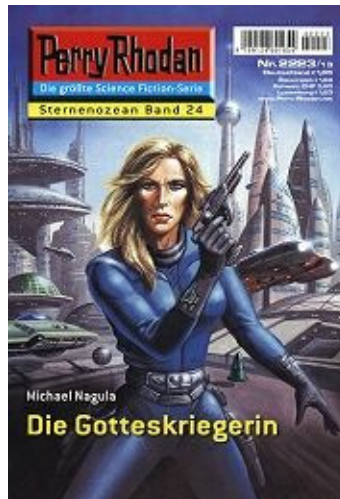


Perry Rhodan Heft Nr. 2223

Die Gotteskriegerin

Ihr Leben erhält einen neuen Sinn -
die Zivilisation soll untergehen



Autor: Michael Nagula

Titelbild: Alfred Kelsner

Zusammenfassung: Berend Koll

Hauptpersonen:

Bré Tsinga - Die Kosmopsychologin erkennt den Sinn ihres Daseins.

Homer G. Adams - Der Minister konferiert in Irland.

Myles Kantor - Die Giraffe des Wissenschaftlers entdeckt Erstaunliches.

Mondra Diamond - Die LFT-Beauftragte verliert eine Freundin.

Julian Tifflor - Der Außenminister muss sich um innenpolitische Probleme sorgen.

Bré Tsinga versinkt immer tiefer im Sumpf der Sekte. Während Mondra Diamond immer noch versucht, ihre Freundin zu "wecken" beschließt Bré, ein Attentat zu verüben. Auch ihr Sohn kann sie nicht auf den "richtigen Pfad" zurückführen. Einem geistigen Kurzschluß folgend versucht sie zuerst, ein Kraftwerk in Terrania zu zerstören, doch in letzter Sekunde dreht sie ab. Der Ausgelöste Alarm sorgt aber für die Alarmierung von Mondra und Tifflor. Die Beiden schlußfolgern, dass Bré nicht wegen Gewissensbissen Ihren Angriff abgeblasen hat, sonder um ein "lohnenderes" Ziel zu treffen - wer anders als Homer G. Adams könnte es sein, der grade in Irland an einer Wirtschaftskonferenz teilnimmt. Von Mondra und Julian informiert gelingt es Homer, Bré zu überwältigen, doch deren Angriff hat schon zwei Mann des Wachpersonals das Leben gekostet.

Julian Tifflor zeigt Mitgefühl für die Attentäterin, man beschließt sie zu arrestieren und zu beobachten.

Julian Tifflor ist unterdessen auch damit beschäftigt, auf der Erde einigermaßen ruhige Zustände herzustellen, denn die Sekte macht mit immer neuen Anschlägen von sich reden, intern gründet man schon eine geheime "Kampftruppe" die dem "im Untergang befindlichen" Staat den Todesstoß versetzen soll.

Während dies alles auf der Erde geschieht, erhärten sich die Thesen von Myles Kantor im Weltraum. Dieser stellt mit seinen im Sonnensystem verteilten Super-Giraffen (UHF-Sensoren) eine starke 6d-Strahlung der heimischen Sonne fest, deren Muster einen (nach schwierigen Rechnungen unter Zuhilfenahme von NATHAN ermittelten) Zacken mit Richtung auf die Große Magellansche Wolke aufweist. Das Muster hat Ähnlichkeit mit den schon häufiger aufgetretenen Mustern einer verstorbenen Superintelligenz. Diese Annahme wird mit fortschreitender Forschung immer wahrscheinlicher. Es bleibt aber offen, wie lange diese Superintelligenz schon tot ist, wann sie in unsere Sonne kam und woran sie starb.